

Geschichte



Feuerthalen – Mehr als 700 Jahre Geschichte

Datum	Geschichte
1318 – 2018	<u>Feuerthalen – Geschichte am Schnittpunkt zweier Kantone</u>

Frühzeit und Altertum: Bevor es Feuerthalen gegeben hat

Datum	Geschichte
120'000 – 20'000 v. Chr.	<u>Lange bevor es Feuerthalen gab</u>
120'000 – 60'000 v. Chr.	<u>Seltene Gesteinsschicht in Feuerthalen-Flurlingen</u>
120'000 – 60'000 v. Chr.	<u>Die Nashörner und Hirschferkel der Zwischeneiszeit</u>
17'000 v. Chr.	<u>Die heutige Landschaft entsteht</u>
17'000 v. Chr. bis 800 v. Chr.	<u>Frühe menschliche Spuren</u>
369 bis 400 n. Chr.	<u>Feuerthalen – Teil der römischen Grenzbefestigung</u>

Vom Brückenkopf zur selbstbewussten Gemeinde

Datum	Geschichte
400 bis 700 n. Chr.	<u>Eine veränderte Bevölkerung, der christliche Glaube und die deutsche Sprache</u>
7. – 8. Jh.	<u>Die Alamannen werden zur dominierenden Macht</u>
876 n. Chr.	<u>Ein Geschenk als Lebens- und Friedensversicherung</u>
1302/1303	<u>1302 - das erste Mal „Feuerthalen“?</u>
1318	<u>«Furtal am Rhine» - der Ort im Tal an der Furt nach Schaffhausen.</u>
1318	<u>Ein Handwechsel führt zur Ersterwähnung Feuerthalens</u>
1318	<u>Furtal – Furtal – Fürtal? Was ist richtig?</u>
1259/1318	<u>Die erste Brücke zwischen Schaffhausen und Feuerthalen</u>
1452/1544	<u>Wieso Feuerthalen zum Kanton Zürich gehört</u>
1586/1685	<u>Von Viehzucht und Ackerbau zu Weinbau</u>
1586/1685	<u>Feuerthalen – ein sehr armes Dorf</u>
1067-1555-1895	<u>Weshalb der Rhein nur den Schaffhausern gehört</u>
1591 – 1798	<u>Feuerthalens ganz besondere Wirtschaft</u>

Datum	Geschichte
1390 – 1672	<u>Die Kirche formt die Gemeinde Feuerthalen</u>
1390 – 1672	<u>Das kleine Feuerthalen – das grosse Langwiesen – und umgekehrt</u>
1600	<u>Das Fürstengut entsteht</u>
1644	<u>Wie das Fürstengut zu seinem Namen kommt</u>
1600 – 1700	<u>Feuerthalen bürgert grosszügig ein</u>
1667	<u>Wie französische Flüchtlinge wirtschaftliche Impulse geben</u>
1646	<u>Feuerthalens (vermutlich) erste Schule</u>
1646	<u>Die Schule als Nebenfach</u>
1755 – 1799	<u>Ein Brückenjuwel mit kurzer Lebensdauer</u>
1788 – 1832	<u>Die Bleulersche Malschule: Ein Gewerbe zwischen Kunst und Kommerz</u>

Feuerthalen packt die Chancen der Moderne

Datum	Geschichte
1798 – 1800	<u>Die Moderne beginnt mit französischer Besatzung</u>
1798	<u>Die politische Gemeinde Feuerthalen entsteht</u>
1798	<u>Die politische Gemeinde und zwei Zivilgemeinden</u>
1798	<u>Eine profranzösische gesinnte Gemeinde</u>
1803 – 1850	<u>Feuerthalen wird Teil des Wirtschaftsraumes Schaffhausen</u>
1803	<u>Vorübergehende Verbesserungen im Schulwesen</u>
1818	<u>Heinrich Zollinger – Ein Feuerthaler Bauernsohn wird Naturforscher in Java</u>
1820	<u>Eine Schule für Langwiesen</u>
1831 – 1900	<u>Die Feuerthaler Schule wächst</u>
1831	<u>Ersterwähnung des Hilari</u>
1834 – 1905	<u>Die Anfänge der Sekundarschule</u>
1837	<u>Von der Handweberei zum bekannten Feuerwehrausrüster</u>
1837	<u>Neue Strassen für den wirtschaftlichen Aufschwung</u>

Feuerthalen wird zum industriellen geprägten Vorort Schaffhausens

Datum	Geschichte
1850 – 1900	<u>Feuerthalen integriert sich definitiv in den Wirtschaftsraum Schaffhausen</u>
1865	<u>Geburtsstunde eines Feuerthaler Vorzeigeunternehmens</u>
1870	<u>Die «Langwieser Werft» wird eröffnet</u>
1879	<u>Othmar H. Ammann – ein Brückenbauer von Weltgeltung wird in Feuerthalen geboren</u>

Datum	Geschichte
1880 – 1900	<u>Feuerthalen – eine Gemeinde der Wirtschaften und Beizen</u>
1894	<u>Der späte Anschluss an die Eisenbahn</u>
1895	<u>Von Feuerthalen über die höchste Brücke nach Schaffhausen</u>
1897	<u>Der ganze Rhein ist und bleibt Hoheitsgebiet des Kantons Schaffhausen</u>

Feuerthalen im Zeichen von Kriegen und Krisen

Datum	Geschichte
1900 – 1950	<u>Gut gerüstet für die schwierige Zeit der Weltkriege</u>
1900 – 1920	<u>Auf und ab im Sog der Stadt Schaffhausen</u>
1901	<u>Das erste Auto fährt durch Feuerthalen</u>
1905	<u>Die Schule expandiert</u>
1910 – 1995	<u>Sutermeister – ein berühmter Komponist wird geboren</u>
1914 – 1918	<u>Kriegs- und Krisenzeiten in Feuerthalen</u>
1905 – 1927	<u>Ein neues Langwiesener Schulhaus und Vereinigung der Schulgemeinden</u>
1928	<u>Ein eigener Hilari-Verein für Langwiesen</u>
1932 – 1950	<u>Feuerthalen und der Finanzausgleich</u>
1935	<u>Frontisten gegen Sozialdemokraten und Kommunisten</u>
1939	<u>Ein Strandbad am Vorabend des 2. Weltkrieges</u>
1944	<u>Bomben über Feuerthalen</u>
1945	<u>Flüchtlingsstadt Schaffhausen – Flüchtlingsort Feuerthalen</u>
1945	<u>Kriegsende und Normalisierung des Alltages</u>
1947	<u>Das Ende der Zivilgemeinde Langwiesen</u>

Eine moderne Gemeinde im Bann des Autoverkehrs

Datum	Geschichte
1950 – 1999	<u>Mit Mut und Zuversicht die Zukunft planen</u>
1950	<u>Feuerthalen – familienfreundlich, industriell und aufstrebend</u>
1951	<u>Ein grosses Fest für das neue Schulhaus Spilbrett</u>
1961 – 1965	<u>Der Bau der vierten Rheinbrücke</u>
1966	<u>Feuerthalen – frauenfreundlicher als die Schweiz</u>
1970 – 1988	<u>Ein Zweckverband für Abwasser und Abfall: Die Kläranlage Röti und die KBA Hard</u>
1970 – 1989	<u>Wenn Schaffhausen hustet, hat Feuerthalen Grippe</u>
1962 – 1971	<u>Eine Kirche für die Katholiken</u>
1971 – 1972	<u>Im Bann des Autoverkehrs</u>
1971 – 1973	<u>Infrastruktur für Betagte: Das Kranken- und Altersheim Kohlfirst</u>

Datum	Geschichte
1974	<u>Stumpenboden: Die Schulinfrastruktur wird vervollständigt.</u>
1976	<u>1100 Jahre Langwiesen</u>
1981	<u>Das Fürstengut wird Gemeindeverwaltung</u>
1983	<u>Ortsplanung im Zeichen der Lebensqualität</u>
1990	<u>Zentrum Spilbrett: Gemeinde und Kirche spannen zusammen</u>
1994	<u>Feuerwehr wird neu organisiert</u>
1996	<u>Endlich - das Ende der Verkehrsmisere</u>
1998 – 2018	<u>Der lange Weg zum Rhy-Markt</u>

Mit Elan und Zuversicht ins 21. Jahrhundert

Datum	Geschichte
2001	<u>Wandel des öffentlichen Verkehrs</u>
2006 – 2017	<u>Nein zu Tempo 30 – Ja zum Parkplatzkonzept</u>
2007 – 2018	<u>Modernisierung und Ausbau der Infrastruktur</u>
2008 – 2016	<u>Zäme gaats besser: Schule und Gemeinde schliessen sich zur Einheitsgemeinde zusammen</u>
2018	<u>700 Jahre und topfit</u>